

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

Tiroler-Landesmuseen- Geschäftsführer Assmann tritt überraschend ab

7-8 Minuten

Museen

Tiroler-Landesmuseen-Geschäftsführer Assmann tritt überraschend ab

Die Vertragsauflösung erfolgt laut Land auf "persönlichen Wunsch" Assmanns. Karl C. Berger übernimmt interimistisch

18. Oktober 2022, 22:51



Eine Ausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum.

Innsbruck – Der Geschäftsführer der Tiroler Landesmuseen, Peter

Assmann, tritt überraschend ab. Dies gab das Land Tirol Dienstagabend in einer Aussendung bekannt. Die Auflösung des Vertrages erfolge "einvernehmlich" und "auf persönlichen Wunsch des Geschäftsführers". Schon ab 1. November wird bis zur Bestellung der neuen Geschäftsführung Karl C. Berger, Leiter des Tiroler Volkskunstmuseums, den Posten übernehmen.

Über die Gründe Assmanns machte das Land keine Angaben. Kulturlandesrätin Beate Palfrader (ÖVP) und Franz Pegger, Vorsitzender des Vereins Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, bedankten sich bei Assmann für die Leitung der Museen "in einer pandemiebedingt besonders herausfordernden Zeit". Zuletzt hatte es allerdings aufgrund des Umbaus des Ferdinandeums Differenzen zwischen Museumsleitung und Politik gegeben. Obwohl die Neugestaltung des Museums in der Innsbrucker Innenstadt ursprünglich im 200. Jubiläumsjahr 2023 fertig gestellt hätte sein sollen, liegt bis dato kein Finanzierungsbeschluss der Tiroler Landesregierung vor.

Geschäftsführer der Landesmuseen seit 2019

Für Museumsdirektor Peter Assmann ist dies "für alle Beteiligten eine seltsame Situation", sagte er vergangene Woche der APA. Immerhin sei er für den Umbau nach Innsbruck geholt worden, meinte er. Auch soll es zwischen Assmann und führenden Mitarbeitern Konflikte gegeben haben, der Führungsstil des Geschäftsführers soll dabei eine Rolle gespielt haben.

Assmann wurde erst im Jahr 2019 zum Geschäftsführer der Landesmuseen bestellt. Er wurde 1963 in Zams geboren und hat sein Studium der Kunstgeschichte mit dem Doktorat abgeschlossen sowie ein Lehramtsstudium in Deutsch und Geschichte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck absolviert. Von 2000 bis 2013 war Assmann Direktor der Oberösterreichischen Landesmuseen. Davor war er als Direktor des Palazzo Ducale in Mantua tätig.

Geschäftsführung wird neu ausgeschrieben

Der interimistische Leiter Karl C. Berger wurde von Palfrader und Pegger als "profilierter Museumsexperte" beschrieben, "der die Strukturen und Herausforderungen der Tiroler Landesmuseen sehr gut kennt", sagten sie unisono. Berger ist 1976 in Lienz geboren und in Mauterhorn in Osttirol aufgewachsen und lebt nun in Flirsch am Arlberg. Berger studierte Volkskunde (Europäische Ethnologie) und Politikwissenschaften an der Universität Innsbruck. Seit 2008 ist er Mitarbeiter in den Tiroler Landesmuseen, seit 2015 leitet er das Tiroler Volkskunstmuseum. Berger ist unter anderem Mitglied der Jury für das Österreichische Museumsgütesiegel, Vorstandsmitglied im Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach und Beiratsvorsitzender des Südtiroler Volkskundemuseums in Dietersheim. Außerdem ist er Mitglied des Beirates für Erinnerungskultur und Volkskultur sowie des Dokumentationsarchivs Migration Tirol.

Pegger freute sich laut Aussendung darauf, die Leitung interimistisch zu übernehmen. Mit 31. Dezember 2022 wird Assmanns Vertrag aufgelöst, die Geschäftsführung wird neu ausgeschrieben. (APA, 18.10.2022)

Artikel-Tools

:

Wir empfehlen folgende Artikel zum Weiterlesen:

Forum: 4 Postings

Ihre Meinung zählt.

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche

stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

ZUM KUNSTEXPERTEN PETER ASSMANN

Peter Assmann ist in Kunst und Kultur so tief verwurzelt, dass so manchen Banausen in Politik und Wirtschaft vor lauter Neid der Kragen platzt! Ist leider so! (Paul Jaeg von Gosau).

was für ein netter ÖVP Versorgungsposten!

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

Browser Push-Mitteilungen

Sofort informiert: Bleiben Sie mit unseren kostenlosen

Pushnachrichten am Laufenden und wählen Sie die Themen selbst.

Stornierung jederzeit möglich. Weitere Informationen zur

Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen.